

Unterrichtsinhalte im Fach Informatik

OBJEKTORIENTIERTES MODELLIEREN (OOM) MIT JAVA

Abbildung der Wirklichkeit im PC?

Wie verbreitet sich ein Gerücht?
Wieso stehen Pinguine dicht zusammen?
Programmieren von keinen Spielen.

DATENBANKEN (DB)

Modellierung – Wie ist eine DB aufgebaut?

Datenschutzaspekte – „sozial networks“

AUTOMATEN UND FORMALE SPRACHEN

Wie funktioniert ein Fahrkartenautomat?
Was hat eine Schatzsuche mit Informatik zutun?

Können Computer sprechen?

**Weiterführende Informationen
erhalten Sie unter:**

www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de

→ Zentralabitur NRW

→ Abitur Gymnasiale Oberstufe

→ Fächer

→ Informatik

Fachschaft Informatik

INFRASTRUKTUR UND ORGA

- 3 Fachräume mit über 100 PC
- Hausaufgaben sind am heimischen Pc oder im SLA-Raum zu erledigen und in den moodle-Bereich hochzuladen

BEWERTUNG UND BENOTUNG

- Klausuren
- Sonstige Mitarbeit (SoMi)
 - Arbeitsplatzgespräche
 - Abgegebene Programmierprojekte
 - Tests

KONTAKT

E-Mail:

Andreas.Lind@adolfinum.de

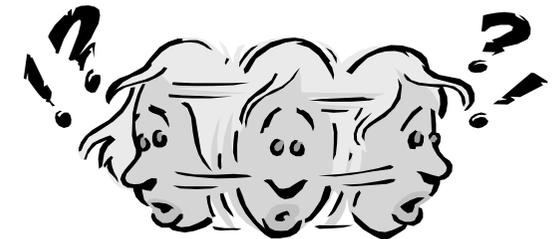
Internet: www.adolfinum.de



Informatik in der Oberstufe am Adolfinum

Naturwissenschaft mit Zukunft

*Informationen für die Wahl
in der Oberstufe*



**In der Informatik
geht es genau so wenig
um Computer,
wie in der Astronomie
um Teleskope.**

Edsger Wybe Dijkstra (1930 – 2002)
niederländischer Informatiker

WARUM SOLLTE MAN INFORMATIK BELEGEN?

INNOVATIVE UND ZUKUNFTSSICHERE AUSBILDUNG

Computer sind heute fast überall: 2 im Handy, 20 im Auto, 1 in der Waschmaschine. Wir googlen, chatten, spielen im Internet. In Zukunft wird sich der Trend zum Digital Lifestyle noch beschleunigen. Wer schreibt dafür die Software?

***Informatikerinnen und
Informatiker!
-- also DU --***

VORAUSSETZUNGEN ?

keine!! -- außer

**Interesse und Freude am
Problemlösen**

Kreativität

**Logisches Denken und
Abstraktionsvermögen**

Teamfähigkeit

WAS BEDEUTET DAS „I“ IN MINT?

MINT – EC ist der Verein mathematisch-naturwissenschaftlicher **Excellence-Center**. (ca. 37 Schulen in NRW und 150 Schulen bundesweit) mit dem Ziel Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Entwicklung zur **MINT-Talentschmiede** für Wirtschaft und Wissenschaft zu fördern.



Informatik gilt als **Schlüsseltechnologie** des 21. Jhd. in vielen Berufen wie:

- MediengestalterInnen
- SpezialeffektdesignerInnen
- SystemadministratorInnen
- ProgrammiererInnen

FRAUEN IN DER INFORMATIK

Ein weitverbreitetes **Vorurteil: „Frauen können keine Informatik“**. Der Trend der letzten Jahre zeigt deutlich eine Zunahme von Frauen in informationstechnischen Berufen: Es gibt immer mehr Mediengestalterinnen und Webdesignerinnen, Operatorinnen und Medizininformatikerinnen.

In einigen Fachbereichen beträgt der



Frauenanteil mittlerweile über 75%

WAHL ALS NATURWISSENSCHAFT

- **In der Einführungsphase (E1):** Naturwissenschaft 2. Art, d.h. neben Informatik muss eine weitere Naturwissenschaft (CH, BI, PH) belegt werden.
- **In der Qualifikationsphasen I (Q1)** Belegung als Grundkurs (3 Wochenstunden) möglich.
- **In der Qualifikationsphase II (Q2):** Belegung als 3. Abiturfach (schriftl.) oder 4. Abiturfach (mündl.) möglich.
- **2 Klausuren pro Quartal** (nur im 1. Qutl. E1 eine Klausur)

Alle Klausuren werden ohne PC geschrieben!
IN DER E1 ODER Q1 IM AUSLAND?



Kein Problem! Alle Unterrichtsinhalte können online im moodle-Bereich des Kurses während des Auslandsaufenthaltes nachgeholt werden.

INTERESSE GEWECKT?



**DANN WÄHLE
INFORMATIK!**